

— DISAG —
RedDot

**Professionelles
Laserschießen
für Kinder**



Mit RedDot dürfen auch wir schießen!



Keine Altersgrenze! Keine gesetzlichen Einschränkungen!

Durch zahlreiche Änderungen im deutschen Waffenrecht ist es für die Vereine immer schwieriger geworden, Nachwuchsförderung zu betreiben. Die Altersbeschränkung „ab 12 Jahren“ macht es vielen Schützenvereinen schwer, mancherorts fast unmöglich, Kinder und Jugendliche zu gewinnen und für den Schießsport zu begeistern. Das Laserschießen bietet nun die Möglichkeit, diesem negativen Entwicklungstrend entgegenzuwirken. Ohne die vom Waffengesetz geforderte Altersbeschränkung können schon Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren die Faszination Schießsport erleben. Das Laserschießen ist ein Muss für jeden zukunftsorientierten Verein.

Es sollte schon genau sein!



Spaß und Spannung sind für uns wichtig!

Weil die Schüsse mit höchster Präzision gemessen werden, macht das Schießen mit dem RedDot System von DISAG so richtig Spaß. Praktisch, dass wir mit verschiedensten Laserwaffen schießen können, weil nun endlich Freundschaftswettkämpfe gegen die Kinder aus anderen Vereinen ausgetragen werden können.



Fast wie bei den Erwachsenen!

Tut mir leid, ich bin halt nicht größer!

Macht doch nichts, deshalb ist am Gewehr alles verstellbar. Ob Anfänger oder „alte Hasen“, das Gewehr passt sich unseren Anforderungen an. Und weil sogar noch ein Matchabzug und Matchdiopter dabei sind, können auch die Jüngsten mit dem Anspruch der Großen schießen.



Pistole oder Gewehr...

...mal sehen was mehr Spaß macht!

Endlich gibt es auch die Laserpistole. Diese wiegt gerade mal 350 g und der Kindergriff ist für Rechts- und Linksschützen geeignet. Mit der Auswahl zwischen Gewehr und Pistole findet bestimmt jeder das passende Sportgerät.



Supereinfach, vor allem für uns!



Anschalten, Schießen....fertig!

Für RedDot gibt es einen kleinen Anzeigemonitor mit Touchscreen Oberfläche. Darauf werden alle Schüsse auf der Scheibe angezeigt, gewertet und zusammengezählt. Ein Computer ist für das Training nicht notwendig.